

Appell für eine dringliche nationale Datenkompetenz-Kampagne

Die enorme Bedeutung von Daten und Statistik bei der Vorbereitung schwieriger politischer Entscheidungen war selten so deutlich wie in der aktuellen Coronavirus-Krise. Inmitten einer Krise von enormem Ausmass benötigen wir dringend **qualitativ hochwertige und vertrauenswürdige Daten und Statistiken**. Stattdessen laufen wir Gefahr in einem Ozean von Daten und Informationen zu ertrinken.

Die COVID-19-Pandemie beweist eindrucksvoll, dass **Daten eine Schlüsselressource** sind um angepasste Strategien zur Bewältigung wichtiger gesundheitlicher und gesellschaftlicher Probleme erstellen und beurteilen zu können. Dazu ist es allerdings unerlässlich, diese Daten zu verstehen und insbesondere auch deren Wertigkeit und Vergleichbarkeit im richtigen Kontext beurteilen zu können.

Dank der Digitalisierung wurden der Datenzugang und die Datenverarbeitung demokratisiert: Daten und Statistiken durchdringen sämtliche traditionelle und neue Medien. Aus bestehenden Datenquellen kann man beispielsweise mit einfach zu bedienenden Werkzeugen (Trug-)Schlüsse aus Daten ziehen. **Falschnachrichten** («Fake News»), die dem Wohl der Bevölkerung erheblich schaden können, können rasch verbreitet werden. Anders als bei etablierten Daten- und Statistikproduzenten wie der öffentlichen Statistik und der Forschung an universitären Hochschulen im Bereich der Statistik und der Datenwissenschaft gibt es **kaum Systeme zur Qualitätssicherung**. Viele Konsumenten sind überfordert, die Qualität dieser Informationen einzuschätzen, und werden dadurch manipulierbar. Die Pandemie wird somit von einer **Infodemie** begleitet und verschlimmert. Es **mangelt an Datenkompetenz** um beispielsweise Falschnachrichten als solche zu erkennen resp. effektiv bekämpfen zu können.

Deshalb muss die aktuelle Coronavirus-Krise als Chance genutzt werden, um durch eine breit angelegte nationale Kampagne die **Datenkompetenz** («Data Literacy») zu verstärken, um einen **verantwortungsbewussten, kritischen, ethischen und nachhaltigen Umgang mit Daten** zukünftig sicherstellen zu können. Die Befähigung der Bürgerinnen und Bürger zu einem kompetenten Umgang mit Daten ist unverzichtbar für die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen aber auch für ihre informierte und mündige Mitsprache in unserer demokratischen Gesellschaft.

Aus diesen Gründen wird ein breit getragener, **eindringlicher Appell an die Politik** lanciert, eine **flächendeckende, fachlich kompetent geführte nationale Datenkompetenz-Kampagne** einzuleiten – die politisch getragen und mit internationalen Kampagnen koordiniert werden sollte. Dafür müssen adäquate finanzielle und logistische Mittel zur Verfügung gestellt werden. Eine enge Zusammenarbeit zwischen kompetenten Statistikern, Datenschützern, Datenethikern, Erziehungswissenschaftlern/Pädagogen und Fachleuten der betroffenen Domänen muss diesbezüglich gefördert werden.

Diese zu lancierende Datenkompetenz-Kampagne soll **Grundpfeiler einer nationalen Datenkultur** werden. Mindestens die folgenden Massnahmen aus drei Handlungsfeldern müssen deshalb auf ihre Umsetzbarkeit und Wirksamkeit geprüft und anschliessend effektiv umgesetzt werden:

- 1) Breit angelegte **Informationskampagnen zusammen mit den Medien zur Stärkung der Datenkompetenz der Bevölkerung**. Ein Teil der öffentlichen Gelder, die für die Medienunterstützung zur Verfügung gestellt werden, ist an die Auflage zu binden, an der Datenkompetenz-Kampagne mitzuwirken, beispielsweise durch Übermittlung einfacher Basis- Konzepte für das statistische und allgemeine Datenverständnis der Bevölkerung oder durch kritische Reflexion datenjournalistischer Beiträge. Ein entsprechender Minimalauftrag muss definiert werden.
- 2) **Schaffung und Förderung** von niederschwellig zugänglichem **Schulungsmaterial und Ausbildungsprogrammen für das lebenslange Lernen**, allenfalls beginnend im Kindergarten. Budgets und Finanzierungsquellen müssen für die Erstellung und Bereitstellung des Ausbildungsmaterials gesprochen und ausgewiesene Experten für die Validierung der Schulungsmaterialien beauftragt werden. Bestehende Materialien (national und international) sind möglichst sinnvoll und systematisch zu nutzen.

- 3) **Einrichtung unabhängiger, interdisziplinärer, zertifizierter «Data Literacy» Kompetenzstellen**, die eine frühzeitige Vermittlung und Einhaltung guter Praktiken der Datensammlung, Datenauswertung und Rezeption gewährleisten können. Datenkompetenzschulung («Data Literacy Education») sollte an allen Schweizer Hochschulen verpflichtend sein, um eine praxisnahe Ausbildung im Bereich der Statistik und der Datenwissenschaft unter Berücksichtigung datenethischer Fragen zu etablieren. Dies soll dezentral in Zusammenarbeit mit bestehenden Stellen und Initiativen und (inter-)national anerkannten Experten geschehen. Ein entsprechender Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsprozess ist zu definieren.

Dr. med. Monique Lehky Hagen / Co-Präsidentin «Konferenz der Kantonalen Ärztesellschaften» (KKA), «Executive MBA focus Healthcare» / Glis

Prof. Dr. ès sc. Diego Kuonen, CStat PStat / Inhaber Statoo Consulting, Professor für Datenwissenschaft an der Universität Genf, ehemaliger Präsident der «Schweizerischen Gesellschaft für Statistik» (SSS), promovierter Statistiker / Bern

Dieser Appell wird unterstützt von:

- «Konferenz der Kantonalen Ärztesellschaften» (KKA), Chur
- «Stiftung Patientensicherheit Schweiz», Zürich
- «Walliser Ärztesellschaft» (VSÄG), Sitten
- «Ordine dei Medici Canton Ticino» (OMCT), Mezzovico
- «Kantonale Ärztesellschaft Schaffhausen», Schaffhausen
- «Bündner Ärzteverein» (BüAeV), Chur
- «Fédération Romande des Consommateurs» (FRC), Lausanne
- «HEC Lausanne Executive MBA», Lausanne
- Trägerverein «smarter medicine - Choosing Wisely Switzerland», Bern
- Verein «Digitale Gesellschaft», Basel
- «Schweizerische Verein Homöopathischer Ärztinnen und Ärzte» (SVHA), Neuheim
- «Scientific Board der AQC Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung in den Chirurgischen Disziplinen», Zürich
- UNION, Schweizerischer komplementärmedizinischer Ärzteorganisationen, Luzern
- NeNi, National eHealth Network Initiative, Schweizer eHealth-Do-Thank und Knowledge-Hub von und für Stakeholder des Schweizer Gesundheitswesens
- FMH, Verbindung der Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz, Berufsverband, Bern
- SMSR, Société Médicale de la Suisse Romande
- Ärztesellschaft des Kantons Bern (BEKAG), Bern

- Walter J. Radermacher PhD, Sapienza Università di Roma, Präsident der «Federation of European National Statistical Societies» (FENStatS)
- Dipl.-Stat. Katharina Schüller, Inhaberin STAT-UP GmbH München, Leiterin der Arbeitsgruppe «Statistical Literacy» der «Deutschen Statistischen Gesellschaft» (DStatG) und der FENStatS Arbeitsgruppe COVID-19, Autorin der Studie «Future Skills: Ein Framework für Data Literacy»
- Matthias Mazenauer, Sekretär der «Konferenz der regionalen statistischen Ämter der Schweiz» (KORSTAT), Stv. Amtschef Statistisches Amt Kanton Zürich
- Prof. Dr. Gerd Gigerenzer, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
- Prof. em. Werner A. Stahel, emeritierter Statistikprofessor ETH Zürich, Gründer und ehemaliger Präsident der SSS
- Corinne Hügli, Stv. Leiterin Statistisches Amt Basel-Landschaft, MA UZH Sozialwissenschaften, MAS Wirtschaftsinformatik, DAS angewandte Statistik, Liestal
- Peter Hug, SBB AG, Bern
- Prof. Henk Verloo, Inf. PhD, Professeur ordinaire HES-SO Valais-Wallis, Professor FH CHUV
- Dr. Bertrand Kiefer, Chefredakteur «Revue Médicale Suisse»
- Charles Kleiber, ehemaliger Staatssekretär für Bildung und Forschung und ehemaliger Direktor der Abteilung öffentliches Gesundheitswesen im Kanton Waadt

- Dr. med. Simone Fischer, Leiterin des nationalen Pilotprogramms «progress! Sichere Medikation in Pflegeheimen»
- lic. phil Michael Zurwerra, Rektor der «Fernfachhochschule Schweiz» (FFHS), Brig
- Dr. Hans Widmer, Stiftungsratspräsident FFHS und alt Nationalrat
- Prof. Dr. Jean-Michel Gaspoz, Professeur honoraire de la Faculté de médecine de Genève, Président de «smarter medicine - Choosing Wisely Switzerland»
- Prof. Samia Hurst-Majno, Professeure ordinaire de la Faculté de médecine de Genève, Directrice de l'«Institut Ethique Histoire Humanités» (IEH2) et Consultante du Conseil d'éthique clinique des «Hôpitaux Universitaires de Genève» (HUG)
- Dr. Dominik Pfluger, Biostatistiker, Inhaber Numerics Data, Vorstandsmitglied der SSS und Präsident der SSS Sektion «Business und Industrie», Solothurn
- Dr. René Locher, Ehemaliger Leiter der Statistikberatung an der «Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften» (ZHAW), «Institut für Datenanalyse und Prozessdesign» (IDP), Winterthur
- Cornelia Diethelm, Gründerin Centre for Digital Responsibility
- Prof. Dr. med PhD Nino Künzli, Direktor Swiss School of Public Health (SSPH+) und Professor für Public Health
- Prof. Maria-Pia Victoria-Feser, Research Center for Statistics, Geneva School of Economics and Management, University of Geneva
- Massimo Bernasconi, Einzelunternehmer Bereich Digitalisierung
- Andri Signorell, Statistiker, Gesundheitswissenschaften, Helsana Versicherungen AG
- Christie David, Privatperson
- Marcel Baumgartner, Statistiker bei Nestlé, ex Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Statistik, chargé de cours HEC Lausanne
- Dr. Odilo Guntern, ehem. Eidg. Datenschutzbeauftragter, Brig
- Sharon Alt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Stv. Leitung Digitale Transformation
- Jean-Pierre Bringham, Dr. rer. pol Uni Fribourg, früher Prof. in Betriebswirtschaft Uni Neuenburg und HEC Lausanne, heute CEO der Bringham Group
- Dirk Pubanz, Chemiker in der Produktion von pharmazeutischen Wirkstoffen
- Christoph Inhelder, Dipl. Ing. Bauingenieur ETH, EMBA HEC Lausanne, strategische Angebotsplanung SBB Personenverkehr, Monthey
- Docteure Marie-Hélène Biard, Compagnie industrielle de Monthey SA, Monthey
- André Golliez, Präsident Swiss Data Alliance, Zürich und Initiator und Vorstandsmitglied Verein Opendata.ch
- Dominique Frei, ancien directeur de l'Office cantonal de la statistique (OCSTAT) de Genève, ancien président de la CORSTAT et de la SSS-O
- Dr. Raphaël de Fondeville, Senior Data Scientist au Swiss Data Science Center
- Claudio Wassmer, wissenschaftlicher Mitarbeiter Bildungsstatistik, Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern, Bern
- Prof. Vincent Barras, Directeur, Institut des humanités en médecine (ex-IUHMS), CHUV, Lausanne
- Oliver Lohri, Data Strategist, Economic Reporting, VP, Swiss Re
- Seraphina Kissling, Masterstudentin Biostatistik, Universität Zürich
- Hassan Achoumi, Master Data Functional Owner @ Nestlé
- Heiner Keller, Dipl. phil. II (Biologie), Renter, Zeihen
- Kachler Horst, Schloßstr. 23, 91484 Sugenheim
- Stefan Eckhardt, Rentner, 6331 Hünenberg
- Francisco Borge, Data Scientist, Rheinmetall Air Defence
- Cyril Meier, Center for Communications, Vorsitzender des Fachbeirats, HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich
- Verena Gerber, Sofrag – Büro für sozialpolitische Fragen, Linthal
- Olivier Genton, Ing. EPF Sys.Com., Executive MBA UNIL, Epic Owner, la Mobilière Assurance sur la Vie, Nyon
- Dr. Fritz Fasler, ehemaliger Leiter Statistik Aargau, ehemaliger Präsident der «Konferenz der regionalen statistischen Ämter der Schweiz» (KORSTAT), Herznach
- Markus Roten, Schweizer Fleisch-Fachverband SFF, Nachwuchsrekrutierer, Zürich
- Paola Motta, DMPK Director @ Allegra Therapeutics
- Sperlich, Stefan, Professor (ordinaire) für Statistik und Ökonometrie an der Universität Genf
- Dr. Matteo Tanadini, Externer Dozent an der ETHZ (angewandte Statistik Kurse), an der HSLU (Machine

- Learning Kurse) und an der Uni Oxford (angewandte Statistik Block-Kurse), Data Scientist, Zürich
- Andri Grob, Zimmermann
 - Dr. med. Michel Romanens, Innere Medizin und Kardiologie FMH, Leitung Ethik und Medizin, Schweiz, Olten
 - Markus von Ins, Frühpensioniert, 3145 Niederscherli
 - Mabillard Hugo, Collaborateur scientifique (Office cantonal de statistique et de péréquation du canton du Valais)
 - Laura Hagen, Schülerin
 - Jean-Claude Wagon, Chef de division, Département fédéral des finances DFF, Administration fédérale des douanes AFD, Division Analyse des risques et Statistique, Bern
 - Prof. Dr. Beat Hulliger, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) / University of Applied Sciences and Arts Northwestern Switzerland, Hochschule für Wirtschaft (HSW) / School of Business, Institute for Competitiveness and Communication (ICC), Olten
 - Thommen Oliver, Bereichsleiter Informationsvermittlung, Statistisches Amt Basel-Stadt
 - Alfio Marazzi, Professeur honoraire, Université de Lausanne
 - Dr. Bernhard Brabec, Mitglied der SSS, Vorstandsmitglied der Sektion SSS-BI und Senior Data Scientist, Helsana
 - Dre Séverine Cesalli, Psychiatre, psychothérapeute pour enfants et adolescents, FMH, Martigny
 - Stefanie von Felten, Biostatistikerin/Mitarbeiterin in der Statistischen Methodenberatung, Departement Biostatistik, Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention, Universität Zürich
 - Dr. med. Alexander Zimmer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Spez. Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie SSCLP, Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPm, Lehrtherapeut und Supervisor SGBAT, Solothurn
 - Damien Collot, Booster digital, Vevey
 - Sara Stadelmann, Médecin, Vouvry
 - Alexandre Cotting, Professeur en informatique de gestion, Vouvry / Sierre
 - Ursula Dellberg Fischler, Initiante der Nischa Nachbarschaftshilfe, Sierre
 - Anne-Laure Kaufmann, Collaboratrice scientifique, Sion
 - Dominique Sierro, Avocat, Sion
 - Michel Cachat, St-Léonard
 - Nicolas Kirchner, Monthey
 - Olivier Verscheure
 - Li Yue, Statistician, Basel
 - Annette Sauter, Statistician, Binningen
 - Léonie Hagen, Studentin BA Philosophy, Politics & Economics, Brig-Glis
 - Wang Quing, Statistician, Basel
 - Christian Aeschbacher, Étudiant, Neuchatel
 - Daria Noll-Bottaro, Insegnante di italiano, Brig-Blis
 - Rachel Bauquerez, Public health Specialist, Geneva
 - Sara Barradas, Rolle
 - Andrea Cantieni, Statistiker
 - Javier Hagen
 - Raymond Myles, Consultant Informatique, Glasgow, Scotland
 - Anne-Sylvie Weinmann, From Lawyer to data Scientist, Chercheuse, Ecublens (VD)
 - Thomas Eichmann, Software Entwickler, Weinfelden
 - Jean-Luc Jucker, Data Analyst, Geneva
 - Swen Vermeul, Software-Entwickler ETH Zürich
 - Diana Coman Schmid, Service Manager, Personalizes Health Data Services, ETH Zürich
 - Dipl. HTL - Rentner, Leo Arnold, Glis
 - Marie Gabriele Arnold, ehem. Physiotherapeutin, Glis
 - Amalia Spataru, Data Scientist, Swiss Data Science Center, Lausanne
 - Francois Jardot, Médecin
 - Catherine Perren, Médecin
 - Marie-Louise Jenelten, Grächen
 - Nicolas Connebert, Docteur en Médecine, Champéry
 - Richard Hill, Civil society activist, Geneva
 - Julia Schürch, Ärztin, Arosa

- Kurt Meier, Domat/Ems
- Jan Hagen, Student, Glis
- Markus Pletscher, Facharzt, Malans
- Luca Caricchi, University Professor, Morges
- Jessica Kandlbauer, Morges
- Christoph Quack, Arzt, Chur
- Raphael Jenni, Leitender Arzt Orthopädie Kantonsspital Graubünden, Chur
- Dr. med. Gérard Hirsbrunner, Psychiater, Chur
- Marianna Manetsch, Ärztin, 7130 Ilanz
- Therese Augsburg, Psychiaterin, Flims-Waldhaus
- Jürg Spörri, Flims-Waldhaus
- Hans-Ulrich Albonico, Hausarzt, Langnau
- Lucia Fraefel, Dr. med.
- Christian Eggenberger, Chur
- Lisbeth Gomard, Bibliothekarin, Thun/Bern
- Hans Nänni, Hausarzt im Ruhestand, Chur
- Balthasar Fehr, Arzt
- Andrea Darms, Leitende Ärztin, Ilanz
- Michael Steigert, Kinderarzt, Chur
- Barbara Schneider, Librarian, Universität Zürich, Vetsuisse Fakultät, Zürich
- Hans Jakob Gehring, Hausarzt, Davos Platz
- Thomas Vicentini, Chiropraktor, Brig
- Serge de Vallière, Médecin, CHUV, Lausanne
- Andreas Grögler, Arzt, Solothurn
- Rolf Schück, freipraktizierender Pneumologe, Allgemeininternist FMH, Notarzt SGNOR, Heerbrugg
- Jana Melicherova, Pflegerin SRK, Raron/Susten
- Michael Andor, Arzt, Rapperswil / Uster
- Andreas Grillenberger, Informatikdidaktiker, Morschach
- Mareen Przybylla, Leiterin Stiftungsprofessur, Morschach/Goldau
- Noé Pollheimer, Informatiker, Basel
- Markus Aeschbach, Dipl. Bauingenieur ETH/SIA, Brig-Glis
- Alessia Neuron, Forscherin, 8002 Zürich / 3005 Bern
- Oliver Durnwalder, Arzt, Chur
- Mohamad Hojeij, Medical diagnostic/Manager, Zug
- Christian Leiser, Lausanne
- Heike Bauer, Beraterin zur Arbeitswelt der Zukunft & digitalen Strategien, Neerach
- Benno Kästli, CEO comperio.ch AG
- Dr. Christian Ruiz, Data Scientist Statistisches Amt Kanton Zürich, Mitgründer SpeechMirror, Vorstandsmitglied SSS-BI und glp Stadt Bern, Bern / Zürich
- Joel Reeves, Learner Experience Manager, EPFL Extension School, Geneva
- Bernard Burnand, Médecin de santé publique, prof. honoraire Université de Lausanne, Lausanne
- Patrice Hof, Secrétaire général de CARA, Epalinges
- Mathilde Rochat, Medecin, Lugano
- Thorsten Kühn, Spiegel bei Bern
- Daniel Ammann, Leiter Höhere Fachschule, Rhäzüns / Chur
- Patrick Habegger, Gymnasiallehrer, Zürich
- David Gundi, Sozialarbeiter, Lalden
- Diane Borcard, Bulle
- Isabelle Vuong, Lausanne
- Dominik Straumann, Historiker / Betriebsökonom / Gesundheitsökonom / Public Health, Rothenburg
- Barbara Binzegger, Business Analyst, Niederrohrdorf
- Thomas Seekirchner, Data Scientist, Pfäffikon ZH
- Francesca Sacco, Journaliste RP (registre prof), Fribourg
- Eric Stephani, Ufficio di statistica, economista, collaboratore scientifico, Capriasca
- Johannes Hool, Lehrperson, Olten
- Bernhard Lauber, CEO Practize, Täsch

- Theo Schmidt, Steffisburg
- Afke Schouten, Founder AI Bridge, Zürich
- Sophie Bucher
- Michelle Schaffer, Leitung Teilbereich Medizin, Sugiez / Bern
- Gunthard Orglmeister, Flüelen
- Mike Brügger, Rietackerstrasse 15, Wissenschaft
- Dario Taschetta, Architecte, Genève
- Alexis Barbey, Députe au Grand Conseil de Genève, Genève
- Daniel Muellener, Cheflaborant, Aeschau
- Esther Lombardini, Kommunikationsspezialistin
- Alessandra Guerini, Indépendant, Genève
- Richard Kock, Professor Wildlife Health and Emerging Diseases, Royal Veterinary College London
- Florent Thouvenin, Professor für Informations- und Kommunikationsrecht, Universität Zürich
- Tanja Krones, Head Clinical Ethics, Zürich
- Michele Gallo, Full Professor, Napoli, Italy

Personen, die den Appell ohne namentliche Nennung unterstützen:

32 Personen

22.12.2020